

MENÜ



Auto

Bußgeld-Reform: Autofahrer verstärkt zur Kasse gebeten - dabei gibt es wirkungsvollere Methode



Hosting mit Gigahertzblut

Ob Website, Shop oder Agentur-Projekte: Wir sind das digitale Zuhause

WEITERE EMPFEHLUNGEN FÜR SIE

GESPONSERTE INHALTE VON



TV-bekannter Ernährungsberater verschenkt seinen...

Anzeige



Meghan und Harry nicht mehr Teil der royalen Familie? Queen...



Womit fahre ich günstiger: Auto Abo oder klassischer...

Cluno



Frau (47) überholt Polizei von rechts mit fast 200 km/h - und im...

Anzeige

Forsa-Umfrage

Bußgeld-Reform: Autofahrer verstärkt zur Kasse gebeten - dabei gibt es wirkungsvollere Methode

Aktualisiert: 10.01.20 - 13:12



2020 könnte für Autofahrer mit höheren Bußgeldern verbunden sein. © dpa/Ralf Hirschberger

Eine Bußgeld-Reform soll ab 2020 für verstärkte Sicherheit auf den Straßen sorgen. Allerdings scheint eine andere Maßnahme vielversprechender zu sein.

- Anzeige -

Am 14. Februar 2020 wird im Bundesrat über eine geplante Novelle der Straßenverkehrs-Ordnung (StVO) und der Bußgeldkatalog-Verordnung (BKatV) abgestimmt. Darin sind höhere Bußgelder und eine strengere Punktevergabe bei Verkehrsdelikten vorgesehen. Dabei halten die betroffenen Autofahrer und die Arbeitsgemeinschaft Verkehrsrecht des Deutschen Anwaltsvereins (DAV) eine andere Maßnahme für viel wirkungsvoller, um die Verkehrssicherheit zu erhöhen.



Hosting mit Gigahertz

Ob Website, Shop oder Agentur das digitale Zuhause für deine F

mittwald.de

Das beinhaltet die geplante Bußgeld-Reform

Die geplanten Neuerungen beinhalten nicht nur die Erhöhung von Bußgeldern, es sollen auch **neue Tatbestände geschaffen werden, die ein Bußgeld zur Folge haben**. Wo es früher nur ein Verwarnungsgeld gegeben hat, sollen nun Punkte vergeben werden. Die Änderungen beziehen sich dabei vor allem auf **das Parken** in zweiter Reihe, den Schutz von Fahrradfahrern und die Nutzung der **Rettungsgasse**.

Forsa-Umfrage: Das sagen Autofahrer zur geplanten Bußgeld-Reform

Aber was sagen eigentlich die Betroffenen dazu? Um das herauszufinden, hat der DAV beim Forsa-Institut eine repräsentative Umfrage in Auftrag gegeben. In deren Zuge wurden 1.007 männliche und weibliche Führerscheinbesitzer im Alter von 18 bis 65 Jahren befragt. Die Ergebnisse zeigen: Insgesamt hält **nur eine knappe Mehrheit (53 Prozent)** die Novelle für positiv. Nur elf Prozent sind überzeugt, dass die Maßnahmen für mehr Sicherheit im Straßenverkehr sorgen, viele (44 Prozent) gehen davon aus, dass sie eher nicht oder auf gar keinen Fall (acht Prozent) den gewünschten Effekt bringen.

Auch interessant: [Bußgeld im Ausland: Das müssen Sie wissen](#).

Sind höhere Bußgelder wirklich nötig? Autofahrer haben andere Meinung

Was höhere Bußgelder im Speziellen angeht, sind knapp zwei Drittel der Meinung, dass sie sehr wirkungsvoll (24 Prozent) und eher wirkungsvoll (41 Prozent) sind, doch es gibt eine Maßnahme, die ihrer Ansicht nach einen noch größeren Effekt bringen soll - und zwar **verstärkte Verkehrskontrollen durch die Polizei** (85 Prozent). Auch eine Neuauflistung der Verkehrsflächen sehen 80 Prozent als Möglichkeit, den Straßenverkehr sicherer zu gestalten. 56 Prozent unterstützen zudem ein generelles Tempolimit auf Autobahnen und 47 Prozent mehr Tempo-30-Zonen in Innenstädten als Maßnahme.

Auch die Arbeitsgemeinschaft Verkehrsrecht sieht die Erneuerung des Bußgeldkatalogs eher kritisch: "Mit Ausnahme der neuen Vorschriften und Strafen für die Bildung und Nutzung der Rettungsgasse tragen die anderen Maßnahmen aus unserer Sicht nicht unbedingt zu einer höheren Verkehrssicherheit bei", sagt Rechtsanwältin Dr. Daniela Mielchen, Vorstandsmitglied der Arbeitsgemeinschaft Verkehrsrecht und meint weiter: "**Im Übrigen halten wir die bestehenden Strafen und Bußgelder für ausreichend und unangenehm genug. Durch höhere Bußgelder steht der Staat nur wieder im Verdacht, seine Kasse zusätzlich füllen zu wollen.** Statt an der Bußgeldschraube zu drehen wären in erster Linie verstärkte Verkehrskontrollen sehr wirkungsvoll, die auch von den befragten Autofahrern in der Forsa-Umfrage mit großer Mehrheit als vergleichsweise bessere Lösung angesehen wurden."

Lesen Sie auch: [Mann bekommt Bußgeld wegen einer Kleinigkeit und rächt sich auf diese Art](#)

So viel kosten Sie die zehn größten Verkehrssünden



- 5
- FACEBOOK
- E-MAIL
- TWITTER
- AUTOR
- FEEDBACK
- MERKLISTE

AUCH INTERESSANT



Mazda CX-30 mit Diesel-Otto im Praxistest

n-tv.de

Anzeige



Männer ab 45 verlieren rasant Bauchfett mit diesem kostenlosen Buch

Endlich Einfach Abnehmen



Kein Scherz - so günstig sind Kaffeevollautomaten für Firmen

Kaffeevollautomaten - Exklusiv für Firmen

Anzeige



Exklusive Dell Server-Angebote unter: 0800-724 17 66. Mehr erfahren

Dell

Anzeige



Skin Illusion: Makeloser Teint und ein natürliches Finish.

www.clarins.de

Anzeige

TÜV: Wie oft muss ich mit meinem Auto zur Hauptuntersuchung?

Das machen Hotels mit ihren freien Zimmern

Secret Escapes

Anzeige

Formel 1 - Medien: Michael Schumacher in Pariser Krankenhaus eingeliefert

Motorsport-Magazin.com

Nach Kleintier-Unfall im Zweifel weiterfahren

Anzeige

"Bares für Rares": Frau bezahlt drei Euro für Flohmarkt-Fund und sichert sich Rekordgewinn

Nutrivia

Ärzte verraten: „Es ist wie ein Kärcher für Ihren Darm“

Anzeige

Der VW Tiguan im Gebrauchtwagen-Check

Das kann doch nicht wahr sein?! Star plaudert fast unglaubliches Gerücht zu Helene Fischer aus

Oldtimer vor dem Kauf rundum durchchecken

Eine Reise auf die Malediven mit der ganzen Familie ab 1250€

Club Med Malediven

Anzeige

[Fotos] Versuchen Sie nicht zu lachen, wenn Sie diese unverantwortlichen Konstruktionen sehen

Easyvoyage

Anzeige



01:25

Spur der Verwüstung nach wilder Verfolgungsjagd: Porsche-Fahrer hatte gute Gründe, wie erst...

Seltener Oldtimer nach halben Jahrhundert in Garage entdeckt - er ist ein Vermögen wert

Last-Minute-Urlaub zu unschlagbaren Preisen

Secret Escapes

Anzeige

Preis-Sensation bei Aldi! Neuer Prospekt ist da

neuste-prospekte.de

Anzeige

Verona Pooth im raffinierten Outfit: Ein Detail weckt schlüpfrige Männer-Fantasien

So bleiben Motorradfahrer in Form

Wer ist Deutschlands bester digitaler Vermögensberater?

LIQID

Anzeige

MEISTGELESEN



Mann fährt mit Sportwagen auf Autobahn - plötzlich wird sein Fahrzeug von "Flugobjekt" durchbohrt



Schlechtester Parker der Welt entdeckt? Diese Fotos des Autos machen sprachlos





Achtung vor grünen Audis: Das sind die schlechtesten Autofahrer nach Marke



Wie diese Frau ihr Auto tankt, macht viele sprachlos

KOMMENTARE

[Neueste Kommentare](#)

[Beliebteste Kommentare](#)

BauLeiter 10.01.2020, 18:37

(0) (0)

Wie der im Verdacht!?

"Durch höhere Bußgelder steht der Staat nur wieder im Verdacht, seine Kasse zusätzlich füllen zu wollen."

Darum geht es doch nur... 😊

Würden die Bußgelder an gemeinnützige Organisationen gehen oder der Unterstützung Bedürftiger dienen, wäre ihre Höhe noch immer auf dem Stand von 1950.

Wir Deutschen lassen uns am laufenden Meter verars**en! 🤣

W. Gajewi 10.01.2020, 16:18 Antwort

(1) (0)

Wäre eine Idee :-)

Aber besser eine Schulung... so 7x2 Stunden.... :-)

hpsat 10.01.2020, 15:07 Antwort

(1) (0)

Genau! Und wenn ein Fußgänger seine acht Punkte erreicht, aber keinen Führerschein hat, hat bekommt er ein Gehverbot. 😊

[▼ ALLE KOMMENTARE ANZEIGEN](#)

Unsere Services für Sie im Überblick

Service

[Wetter](#)

[Verkehr](#)

[Stadtteile](#)

[FC Bayern München](#)

[Oktoberfest 2019](#)

Anzeigen

[Trauer](#)

[Autoanzeigen](#)

[Stellenanzeigen](#)

[Immobilienanzeigen](#)

[Kleinanzeigen](#)

[Anzeige aufgeben](#)

[Mediadaten Online](#)

[Mediadaten Print](#)

Abo

[Übersicht](#)

[Aboservice](#)

[Probeabo](#)

[ePaper](#)

[Preise](#)

[Newsletter](#)

[Webpush](#)

Über uns

[Kontakt](#)

[Impressum](#)

[Datenschutz](#)

[FAQ](#)

[AGB](#)

[Über unsere Werbung](#)